

# Altersheime = Asiles de vieillards

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **8 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

yeux fermés toutes les nouvelles qui nous viennent d'Amérique, et avaler sans broncher cette pilule de longévité? „Quien sabe“ disent les Espagnols . . . . Dr. Ml.

### *Altersheime - Asiles de vieillards*

Das Pfrundhaus in Glarus ist am 1. Mai 1930 eröffnet worden. Der stattliche Neubau, der sich am windgeschützten Südfuße des Bergli in prächtiger Lage erhebt, ist ein Zeugnis stolzen Bürgersinns. Seit bald 50 Jahren trugen sich die Behörden des Tagwens Glarus mit dem Plane, dem Bürgerasyle und dem Waisenhaus ein Pfrundhaus beizugesellen, und bereits 1886 wurde mit der Ausscheidung von Fr. 20,000 aus dem Armengut der Grundstock zu einem Pfrundfonds für den Tagwen Glarus gelegt. Der Weltkrieg und seine Folgen verzögerten die Ausführung des Projekts der Architekten Bischoff & Weideli in Zürich, das 1916 aus einer Plankonkurrenz siegreich hervorgegangen war. Bis Ende 1927 erreichte der Pfrundhausfonds, der durch Legate und Schenkungen, durch den Anteil am Wasserzins des Löntschwerkes usw. geäufnet worden war, die Höhe von Fr. 1,144,000, so daß im Frühjahr 1928 mit dem Bau begonnen wurde. Es wurden keine Kosten gescheut, um die Gebäu-



Das neue Pfrundhaus in Glarus.

lichkeiten mit den neuesten Einrichtungen auszustatten. So beliefen sich die Baukosten auf über Fr. 800,000. Mit Einschluß aller Unkosten dürfte das Pfrundhaus die Bürgergemeinde Glarus auf gegen eine Million Franken zu stehen kommen.

Dafür ist nun aber auch ein behagliches Heim entstanden, das sich weit herum sehen lassen darf. In den 45 nach Süden orientierten Einzelzimmern, welche mit eigenen Möbeln eingerichtet werden dürfen, in den großen, sonnigen und aussichtsreichen Gesellschaftsräumen und in dem ausgedehnten, ebenen, an Sonnen- und Schattenplätzchen reichen Garten werden sich die Pfründer und Pfründerinnen rasch heimisch fühlen. Je nach Größe und Lage der Zimmer bezahlen Bürger eine jährliche Pension von Fr. 1400—2000 oder eine nach dem Eintrittsalter abgestufte, einmalige Pfrundsumme. Auch Nichtbürger werden, solange Platz ist, gegen Bezahlung eines Zuschlags als Pensionäre aufgenommen. Die Verpflegung ist für alle gleich. Eine Verwalterin und ein Hauswart sorgen, unterstützt von den nötigen Hilfskräften, für das leibliche und geistige Wohl der Insassen. Alle äußeren Voraussetzungen scheinen somit erfüllt, um den Pfründern einen ungesorgten Lebensabend zu bieten.

## Freie Plätze in Anstalten - Places libres

### Altersasyle — Asiles de vieillards.

a. Kantonale Asyle — Asiles cantonaux.	Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greis- innen vieilles
Asile cantonal pour vieillards hommes à Beauregard (Neuchâtel)	Min. 2.30 p. j.	4	
Asile cantonal pour vieillards femmes à Serrières (Neuchâtel)	Min. 1 p. j.		—
Asile cantonal pour vieillards femmes à St-Martin (Neuchâtel)	Min. 1 p. j.		—
Asile cantonal pour vieillards femmes à La Chaux-de-Fonds	Min. 1 p. j.		—
Urner Altersheim Flüelen	2.30-6 t.	5	5
<b>b. Bezirksasyle — Asiles régionaux.</b>			
Asile des vieillards du Gros de Vaud Goumoëns-la Ville	2-2.30 p. j.	—	—
Asile des vieillards du 1er arrondissement Asile du Jura en faveur de la vieillesse du IVe arrondissement Ballaigues (Vaud)		—	—
Hospice des vieillards de l'Ajoie St-Ursanne (Berne)	540 p. a.	3	—
Ospedale Ricovero Bleniese di Maria Ausiliatrice Acquarossa (Ticino)	1.80-2.30 p. j.	1	—